

## 71 B

[1661]

"MONITOIRE PUBLIE DANS TOUTES LES PARROISSES DE PARIS, POUR LA PREMIERE FOIS, LE DIMANCHE 11. JOUR DE DECEMBRE 1661."

Druckwerk. [Paris: Chez Antoine V i t r é, 1661] - AH 81, 178-178a und 179b-179c - Blatt 179c leer - Abb. des Titels s. am Schlusse von AH 81

## 71 C

[1661]

"ARREST DE LA CHAMBRE DE JUSTICE, PORTANT DEFFENSES A TOUS TRESORIERST, RECEVEURS, COLEURS COMMIS, PARTISANS, NTRAITANS, ASSOCIEZ OU AUTRES INTERESSEZ DANS LES FINANCES DU ROY [LUDWIG XIV.], QUI SONT DOMICILIEZ DANS LA VILLE & BANLIEUE DE PARIS ..."

Druckwerk. [Paris: Chez Antoine V i t r é, 1661] - AH 81, 178f-178i - Blatt 178i leer - Abb. des Titels s. am Schlusse von AH 81

## 71 D

[1661]

"COMMISSION DU ROY [LUDWIG XIV.], CONTENANT LES NOMS DES JUGES & OFFICIERS QUI COMPOSENT LA CHAMBRE DU JUSTICE."

Druckwerk. [Paris: Chez Antoine V i t r é, 1661] - AH 81, 178b-178e und 179-179a - Blatt 178e leer - Abb. des Titels s. am Schlusse von AH 81

## 72

[1629 Juli 29.]

A

ABRECHNUNG [VON BEAT THOMAS STOCKER?, GARDELT. IN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN<sup>1</sup>] UEBER [SEINE] AUSGABEN FUER [DEN STUDENTEN] OSWALD KOLIN

Gehört zu AH 81/76

"Jhn der Ersten Rechnung<sup>2</sup> so heimschickt worden hat Er  
Empfangen ghan Jhn allem 309 lb. 4 ss  
Sidhar Ehr [als Lehrling] zu dem [Apotheker Georges]  
R o y e r khomen uff Poictiers hatt er wydrumb Empfangen  
Erstlichen sin Zerung geben uff Poictiers 4 fr.  
Jttem umb ein Kleidt Mantel 31 fr. 10 ss  
Umb ein wulhembtt 1 fl. 10 ss

Jtem Jst Ehr zue dem Royer verdinget worden den 15. Januari	
A <sup>o</sup> 1628 fur drü Jahr soll er Zalen 240 fr. ist halben	
theill Zalt thut	120 fr.
Siner Meistern Zalt zuo sinem Jhnstandt 1 Pistolen	7 fl. 10 ss
Jttem umb ein ander Kleidt den 29. September	16 fl.
Jtem ist Ehr den schnideren [in Poitiers?] schuldig Ma-	
cherlohn	9 fr.
<u>Suma</u>	<u>189 lb. 10 ss</u>
Thut suma alles zusammen	489 fr. 10 ss"

- 1) Die Kompagnie Zurlauben wurde damals von Gardehptm. Jakob W i c k a r t kommandiert, ging aber 1630 an B e a t II. Zurlauben über.  
2) s. AH 81/77

AH 81, 180 - Blatt 180<sup>v</sup> leer

## 73

1634 Oktober 10., "Jn hochster y<sup>l</sup>"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER AMMANN BEAT II.] ZURLAUBEN AN [HEINRICH I.]  
ZURLAUBEN, "[GARDE-]LIEUTENANT D'UNE COMPAGNIE AU RE-  
GIMENT DES GARDES SUISSSES DE SA MAJESTE [LUDWIG XIII.]",  
AM HOFE

"Ongeacht dynes andütens in Jüngsten kurtzen schryben, das [alt] Statschr[eib-  
ber von Zug, Beat Jakob K n o p f l i] mir alle satisfaction geben werde,  
ist noch nüt derglychen geschächen: dyn verwyss der mesfiance über dyne Rech-  
nung und sachen ist unötig, es ist ein croyance dessen was heiter an Tag. Dyne  
Rechnung gebends mir zuo verstahn, was mir us der compagny gaht: (wyewoll die  
Letste ich noch nit übersehen). Dyn Verordnung hiesigen Haab, undt quots  
[u.a. den Sankt Konradshof in Zug gemeint] gibt zuo erkennen was du für ein  
verthrawn zuo mir habest. De me reprocher l'avarice il n'y a non plus de  
raison. Wan mier us dem fendlin so vil oder doch halb, als einem anderen Haupt-  
man, Nuzbarkheit erschüsse, wolte Jch nit Jmerdahr myne güeter verzinzen.  
Jch muos die 100 duplen monatlich inkhomens hie Jn der Nasen haben: aber we-  
nig Jn sekhel. Täglich würdt das fendlin [von Stadt und Amt Zug] heimgemahnet,  
oder ein Monatlich Verehrung der Oberkheit [=Ammann und Rat von Stadt und Amt  
Zug] zuogemuothet: Zuo diser Zyt wüsse Gott was für grosse Unglegenheit und  
kosten muoss ich usstahn. Und wöltest du dich darby nit mit 100 Kronen monat-  
lich[em Sold] ersetigen: die Jch dier uff dyn versprochenen flyss undt thrü-  
wes Husshalten bewilliget. Wellest derenwegen ein gebürende circumspection  
Jn allen sachen haben, und mier dis Jahrs verners nüt zuomuothen und dyner-